Sowjetarchitektur und kaukasische Landschaften 5. - 13. Oktober 2019



Die Architektur Armeniens ist geprägt von einer wechselvollen Geschichte, der wir auf unserer Reise in das Land zwischen Kleinasien und Transkaukasien immer wieder begegnen.

Die frühmittelalterliche Kirchenarchitektur und deren säkulare Version gilt heute als die Nationalarchitektur Armeniens, während die Architektur aus der Zeit der Sowjetunion kaum als Teil des nationalen Erbes wahrgenommen wird, obwohl auch hier traditionelle, lokale Elemente in die Formensprache einflossen.

Die Reise beginnen wir in Jerewan, eine der ältesten Städte der Welt. Unser Fokus liegt aber vor allem auf den zahlreichen Bauten aus der Sowjetzeit. So besuchen wir auch Mezamor, eine typische, sowietische Planstadt.

Von Jerewan aus fahren wir zum Sevan-See, der auf 1900m über Meer liegt. Von dort gelangen wir immer tiefer in den Kleinen Kaukasus bis zum Dilijan-Nationalpark mit seinen Klosteranlagen und Dörfern.

In einem grossen Bogen fahren wir über Nordarmenien zurück nach Jerewan. Auf unserem Weg machen wir einen Zwischenhalt in Gjumri, der zweitgrössten Stadt Armeniens. Zurück in Jerewan bleibt uns Zeit, nochmal auf eigene Faust durch die Hauptstadt zu spazieren und ihre vielen Facetten zu entdecken.

# **Highlights:**

Kino Rossia, Kammermusikhaus, Sundkukyan Theater und weitere Bauten der Sowjetmoderne

Fahrt durch den Kleinen Kaukasus zum Sevan-See auf 1900m ü. M.

mittelalterliche Kirchenanlagen

ehemaliger Flughafen in Gjumri

Mezamor, sowjetische Retortenstadt

Treffen mit lokalen Architekten und Architektinnen



Busstation, Hrazdan



Metrostation Platz der Republik, Jerewan





Sport- und Konzerthalle, Jerewan



Kaskade, Jerewai



Klosteranlage Haghartsin

### **LEITUNG / Organisation**

Peter Sägesser, dipl. Arch. ETH info@ostarchitektur.com | +41 (0)79 689 09 60 www.architekturreisen.ch Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA www.incognita.ch

#### LOKALE PARTNER / BEGLEITUNG

Armentour, Jerewan: lokale ArchitektInnen

#### KOSTEN

CHF 2230.- pro Person im Standard-DZ. Inklusive: Flug Zürich - Jerewan mit Austrian Airlines via Wien, alle Transfers, Übernachtungen mit Frühstück in der gewählten Zimmerkategorie, Führungen, Besichtigungen, Eintritte, Mittagessen Donnerstag und Abendessen am Samstag (o. Getränke), CO2- Kompensation Flug. Nicht inklusive: obligatorische Reiseversicherung, ggf. Flugzuschläge für höhere Buchungsklassen. Einzelzimmerzuschlag: CHF 320.-

#### HOTELS

Wir übernachten in guten Mittelklasshotels bzw. den bestmöglichen Alternativen vor Ort, in Jerewan im Historic Yerevan Hotel Tufenkian, in Dilijan im Best Western Paradise Resort und in Gjumri in der Villa Kars.

# **GUT ZU WISSEN**

Sie benötigen einen mindestens 90 Tage über das Reisedatum hinaus gültigen Reisepass.

#### **ANMELDUNG**

Bis 29. März 2019 direkt bei:

railtour suisse sa Spezialreisen Bernstrasse 164 3052 Zollikofen Tel. 031 378 00 90 specialproduct@railtour-frantour.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00 / 13.00-17.30 Uhr

Auskünfte zum Programm auch bei Samuel Scherrer oder Peter Sägesser. Leitung Deutsch, Führungen Englisch. Mindestteilnehmerzahl 12 Personen, max. 25 Personen. Programmänderungen vorbehalten.

Bildnachweis: (Serouj Ourishian) - eigenes Werk, CC BY-SA 3.0. https://commons.wikimedia.org/w/index hp?curid=32500984(Titelbild), Márton Tövissi (Kino Rossia), Armentour (andere).

# Samstag 5.10.2019 - Anreise

Abend: Flug mit Austrian Airlines via Wien nach Jerewan (Zürich ab 19:50, Jerewan an 3:35

Sonntag, 6.10.2019 - Ankunft in Jerewan und Sowjetarchitektur I

Vormittag: Ankunft in Jerewan um 3:35, Transfer zum Hotel und Zimmerbezug.

Nachmittag: Nachdem wir uns vom Nachtflug erholt haben, beginnen wir mit einem Stadtrundgang durch Jerewan zu Bauten der Sowjetmoderne und besichtigen u.a. das Kino Moskau und das Komitas Kammermusikhaus.

## Montag, 7.10.2019 - Sowjetarchitektur II

Vormittag und Nachmittag: Wir besuchen weitere Bauten der Sowjetzeit, darunter mit dem Kino Rossia eine Ikone der brutalistischen Architektur und ein Haus, das extra für Schachspieler gebaut wurde.

Am Abend treffen wir uns mit lokalen Architekten und Architektinnen im Büro von Anahit Tarchanyan, Architektin und Kandidatin für das Bürgermeisteramt von Jerewan.

# Dienstag, 8.10.2019 – Genozid, Planstadt und Weltkulturerbe

Vormittag: Besuch der Genozid-Gedenkstätte und des Sport- und Kulturkomplexes Karen Demirchyan.

Nachmittag: Besuch der Siedlung Mezamor, eine zur Sowjetzeiten geplante Stadt für die Arbeiter des nahen Atomkraftwerkes. Danach Besuch der Kathedrale von Etschmiadsin. dem ältesten christlichen Ort Armeniens und seit 2000 UNESCO-Weltkulturerbe.

# Mittwoch, 9.10.2019 - Sevansee

ganzer Tag: Über Hrazdan fahren wir zum auf 1900m ü. M. gelegenen Sevansee und weiter

nach Dilijan, wo wir übernachten werden. Unterwegs besichtigen wir diverse Bauten aus der Sowjetzeit, besuchen die Resorts der Schriftsteller und Schriftstellerinnen und der Kameraleute.

# Donnerstag, 10.10.2019 – sakrale Architektur

Vormittag: Fahrt zum Kloster Haghartsin. Der Klosterkomplex besteht aus mehreren Kirchen. In der Umgebung finden sich mehrere. kunstvoll behauene Gedächtnissteine. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Dorf Fioletovo werden wir mit lokalen Spezialitäten verwöhnt

Nachmittag: Nach einer ausgedehnten Pause fahren wir auf direktem Weg in Armeniens zweitgrösste Stadt Gjumri.

## Freitag, 11.10.2019 – Gjumri

Am Vormittag führt uns Ashot Mirzoyan (Architekt und Forscher) durch die Stadt. Wir besuchen mit dem Flughafen und dem Bahnhof zwei wichtige Infrastrukturbauten aus der Sowjetzeit.

Nachmittag: Fahrt über Aschtarak mit seinen mittelalterlichen Kirchen zurück nach Jerewan.

### Samstag, 12.10.2019 – Jerewan

ganzer Tag: Bevor wir uns am Abend zum Abschlussessen mit lokalen Architekten und Architektinnen treffen, haben wir noch einmal einen Tag Zeit, um individuell eine der ältesten Städte der Welt zu entdecken.

Abend: gemeinsames Abendessen mit armenischen Gästen

### Sonntag, 13.10.2019 – Rückreise

frühe Morgenstunden: Abflug ab Jerewan 4:25 via Wien nach Zürich, Ankunft 8:55

Anmeldung Architekturreise Armenien, 5.10 13.10.2019			incogr	nita Akulturwissen	architekturreisen.ch
Name, Vorname:	Schreibw	eise wie im Pass			
Adresse:					
Tel. (tagsüber oder mobil):	Geburtsd	latum:			
Beruf:	Email:				
Doppelzimmer mit:	••••••	□ offen mit wem		□ Einzelzimmer 'ünsche, bitte konta	ktieren Sie mich.





Unterschrift: \_\_\_\_\_